

52/2026 Rundschreiben

Ergeht per E-Mail an:

1. den Präsidenten der Österreichischen Ärztekammer
2. alle Obleute und Obleute-Stellvertreter der Landeskurien niedergelassene Ärzte
3. die Präsidenten jener Landesärztekammer, die aufgrund ihrer Berufsausübung Angehörige der Kurie niedergelassen Ärzte sind: Präs. Dr. Opriessnig, Präs. Dr. Schlögel, Präs. Dr. Kastner, Präs. MR Dr. Walla, Präs. OMR Dr. Steinhart
4. den Obmann und den geschäftsführenden Obmann der Bundessektion für Fachärzte für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Ärzte für Allgemeinmedizin und approbierte Ärzte
5. den Obmann der Bundessektion Fachärzte sowie die drei Bundessprecher
6. die Obfrau der Bundessektion Turnusärzte
7. Dr. Martin Ivanschitz als BKAÄ-Vertreter
8. alle Landesärztekammern

Wien, 09.09.2026
Mag. JS/kp

Betrifft: Kontingente Beyfortus

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Bundeskurie niedergelassene Ärzte der Österreichischen Ärztekammer übermittelt die vom Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zur Verfügung gestellten Informationen zur RSV-Saison:

Beyfortus kann ab sofort wieder über die im kostenfreien Kinderimpfprogramm etablierten Wege bestellt werden, damit es zu Beginn der RSV-Saison an den verabreichenden Stellen verfügbar ist.

Kinder geboren ab 01. Oktober 2026 bis 31. März 2027 (RSV-Saison): Immunisierung ehestmöglich, idealerweise innerhalb der ersten Lebenswoche nach der Geburt vor Entlassung aus dem Krankenhaus.

Kinder geboren ab 01. April 2026 bis 30. September 2026: Immunisierung ca. im Oktober/November 2026 vor der ersten RSV-Saison.

Kinder geboren vor 01. April 2026: Diese Kinder haben bereits eine RSV-Saison durchgemacht und sind in einem Lebensalter, in dem das Risiko für schwere RSV-Erkrankungen niedriger ist als bei Neugeborenen. Beyfortus ist für „gesunde“ Kinder in der 2. Saison nicht zugelassen und nicht vorgesehen. Beyfortus ist nach der ersten RSV-Saison **nur zugelassen für Kinder im Alter von bis zu 24 Monaten, die während ihrer zweiten RSV-Saison weiterhin anfällig für eine schwere RSV-Erkrankung sind.** Für diese Kinder steht Beyfortus auch in der 2. Saison kostenfrei bereit. Welche Kinder dies genau sind, ist dem Impfplan Österreich zu entnehmen. Details zur Dosierung sind der Fachinformation zu entnehmen.

Es wird gebeten, die Immunisierungen im e-Impfpass zu erfassen. Bei Erfassung einer Dosierung von 200 mg für Risikokinder in der 2. Saison sollte eine Dosis Beyfortus mit abweichender Menge von 200 mg eingetragen werden.

Es ist auch noch eine gewissen Menge der französischen Charge 2098066 im Umlauf, die das Verfallsdatum mit 03/2027 erreicht. Sie werden ersucht, sicherzustellen, dass diese Ware bevorzugt verwendet wird, um Verwurf zu vermeiden.

Bitte bestellen Sie nur so viel Beyfortus, wie in Ihrer Einrichtung, für die Sie bestellen, tatsächlich benötigt wird und stellen Sie sicher, dass Ware mit kürzerer Produktlaufzeit bevorzugt verwendet wird. Verwurf ist jedenfalls zu vermeiden. Größere Lagerhaltungen sind nicht vorgesehen.

Mit der Bitte um entsprechende Weiterleitung in Ihrem Wirkungskreis.

Mit freundlichen Grüßen

Edgar Wutscher

VP OMR Dr. Edgar Wutscher
Obmann



Johannes Steinhart

OMR Dr. Johannes Steinhart
Präsident

4